

Benjamin Tienti

Autor

21. - 25.10.2024



Foto: © Nils Bucher



Pressestimmen

Unterwegs mit Kaninchen

»Es geht Schlag auf Schlag. Tienti erfindet kuriose Begegnungen mit Lkw-Fahrerinnen und vielem mehr. Ein ungewöhnlicher Lesespaß. Am Ende wird alles gut, aber anders, als man gedacht hat.«

FAZ

»Eine so einfühlsame wie originelle Geschichte über Eigenwilligkeit und Angst, Verlassenheit und Flucht, Freundschaft und Vertrauen.«

Der Tagesspiegel

Salon Salami

»Eine turbulente Familiengeschichte aus dem Berliner Multikulti-Milieu, mit viel Herz und auf Augenhöhe erzählt. Barbara Jung zeichnet dazu pfliffige Vignetten.«

Badische Zeitung

Wer schnappt Ronaldo?

»Wohnungsnot und soziale Kluft, Wahrsagerinnen, Kleingarten-Gangs und pingelige Laubenzieper, ADS und ein Pony, Kopfgeldjäger*innen und unerwartete Allianzen: In diesem von der Ich-Erzählerin herrlich rotzig überbrachten Berlin-Abenteuer steckt wirklich einiges drin! Kurze Kapitel, unbekümmerte Umgangssprache und die großartigen Großstadtheld*innen machen das Ganze zu einem sehr kurzweiligen Leseerlebnis für eine breite Altersgruppe!«

Stiftung Lesen

Programmangebot

ab 4. Klasse

Salon Salami Dressler, 2017

Hani Salmani (nein, nicht Salami) ist zwölf, hat einen kleinen Bruder, ihre Mama ist verschwunden und ihr Papa schneidet im Friseursalon von Onkel Ibo Haare. Als Hani herausfindet, dass ihre Mama im Gefängnis sitzt und Onkel Ibo wohl schuld daran ist, fasst sie einen verrückten Plan. Sozialarbeiterin Mira hilft ihr, und am Ende ist im Salon Salami-Salmani alles (fast) wieder paletti.

Unterwegs mit Kaninchen Dressler, 2019

Andrea lebt mit Kaninchen Maikel bei seinem Vater. Bei den dreien herrscht zwar gelegentlich Chaos, aber im Großen und Ganzen kommen sie klar. Bis Fidaa mit ihrer Mutter bei ihnen einzieht. Fidaa lässt Maikel aus Versehen fallen und Maikel soll eingeschlafert werden. Andrea bricht deswegen in einer Nacht- und Nebelaktion mit Maikel nach Süddeutschland auf und Fidaa ist ihm auf den Fersen.

Auf dem Gipfel wachsen Chinanudeln Dressler, 2022

Der elfjährige Detektiv Elmo lebt in Neukölln. Seine Fälle sind ihm eine willkommene Ablenkung, denn seit sein großer Bruder gestorben ist, ist nichts mehr wie vorher. Als Elmo auf die superschlaue Gamerin Tuna trifft, begibt er sich mit ihr auf die Suche nach der Meistermelodie des Online-Spiels MELoDiy. Wer gewinnt, wird reich belohnt. Doch Elmo und Tuna sind nicht die Einzigen, die hinter der Meistermelodie her sind. Und so wird aus einem harmlosen Fall ein riesengroßes, aberwitziges Abenteuer.

Wer schnappt Ronaldo? Dressler, 2024

Nivin und Linus träumen beide vom großen Geld – allerdings aus sehr unterschiedlichen Gründen. Nivin lebt mit ihrer Familie in einer viel zu kleinen Wohnung und sie braucht das Geld für ein eigenes Zimmer. Der wohlhabende Linus hingegen möchte sich seinen Wunsch nach einem Pony erfüllen. Als die beiden Kinder Suchplakate für ein entlaufenes Chamäleon mit einem hohen Finderlohn entdecken, ist ihnen klar: Sie müssen das Tier finden.

Biografie

Benjamin Tienti wurde 1981 in Esslingen am Neckar geboren. Seine Eltern sind palästinensischer, tschechischer, algerischer und französischer Abstammung – als Kind gelernt hat er aber nur Deutsch. Benjamin arbeitete als Heimerzieher in betreuten Wohngruppen, später als Schulsozialarbeiter mit Kindern in besonders schwierigen Lebensumständen. Seit seinem 17. Lebensjahr veröffentlichte er regelmäßig unter verschiedenen Pseudonymen Kurzgeschichten und Essays in Punkmagazinen. Gegenwärtig lebt Benjamin in Berlin und hilft dort seit 2008, die Schulsozialarbeit an einer Grundschule in Neukölln aufzubauen und weiterzuentwickeln. Neben der Arbeit an der Schule und dem Schreiben spielt Benjamin Gitarre in der Indieband „Rong Kong Koma“ und in seiner Freizeit schaut er am liebsten YouTube-Kochkanäle.

Informationen:

www.benjamin-tienti.de

Auszeichnungen

2018 - Deutsch-französischer Literaturpreis für das Kinderbuchdebüt *Salon Salami*



Informationen zum Honorar:
Fachstelle für öffentliches Bibliothekswesen Freiburg

Zielgruppe:
4. bis 7. Klasse

Gruppengröße:
bis 50 Personen

Technik:
Mikrofon n. B.
Kaffee, Wasser, Stuhl u. Tisch